



05. Dezember 2013

Schul- und Ferienplan Ergänzender Entscheid des Staatsrats

(IVS).- Der Staatsrat hat an der Sitzung vom 4. Dezember 2013 einen ergänzenden Entscheid zu demjenigen vom 3. Oktober 2012 in Sachen Schul- und Ferienplan für die Schuljahre 2014-2015, 2015-2016, 2016-2017 gefällt.

Die publizierten Schul- und Ferienpläne dieser Jahre werden in der französischsprachigen Region des Kantons Wallis mit wenigen Ausnahmen nicht in Frage gestellt. Demgegenüber hat sich die deutschsprachige Region wiederkehrend für die Berücksichtigung regionaler Anliegen mit Unterschriftensammlungen ausgesprochen; ebenfalls in der Novembersession 2013 des Grossen Rates wurde dieses Begehren durch Grossräte aus dem Oberwallis deponiert.

Mit dem ergänzenden Staatsratsentscheid wird diesen Anliegen nun entsprochen. Dabei gelten die folgenden Rahmenprinzipien:

- Die jährliche Schulzeit beträgt grundsätzlich 38 Schulwochen mit insgesamt 167 Schultagen. (Dreijahresdurchschnitt). Die Feiertage führen von Jahr zu Jahr zu anderen Konstellationen.
- Die Sommerferien dauern im Minimum 7 Wochen (direkt aufeinanderfolgend).
- Regionale Anliegen können berücksichtigt werden.
- Allerheiligen, Maria Empfängnis, Weihnachten, Neujahr, St. Josef, Karfreitag, Auffahrt und Fronleichnam gelten als Feiertage.

Das Departement für Bildung und Sicherheit hat die Schulpartner konsultiert und dabei aus der deutschsprachigen Region des Kantons Wallis zurückgemeldet erhalten, dass die Zustimmung für diese Neuausrichtung der Schul- und Ferienplanung uneingeschränkt hoch ist.

Auf der Basis der obenerwähnten Rahmenprinzipien validiert das Departement für Bildung und Sicherheit die von den Schulzentren eingereichten Pläne und entscheidet anschliessend über die Genehmigung.

Auskunftsperson:
Oskar Freysinger, Staatsrat – 027 606 40 05

